

Kettentörn 2011

03.04.2011:

Wetterlage: 07:00 wolkenlos, windstille, ab 15:00 2–4 Bft NW, wolkenlos, 17:00: 0–1 Bft, klare Sicht. Seegang 1–2

Der Tag beginnt früh im Hafen von Skradin, da wir uns bereit für 9Uhr Fahrräder reservieren ließen. Ein angenehm warmer Sonnen–Sonntag der sich vielversprechend anfühlte. So holten wir nach unserem Frühstück an Deck die Räder und wir strampelten fleißig zu den Krka–Wasserfällen. Dort wanderten wir quer durch den Nationalpark und genossen die beeindruckenden Naturschauspiele. Gerne wären wir noch zu den Roski–Fällen per Schiff gefahren, doch leider war dies auf Grund der Nebensaison noch nicht möglich. So sparten wir uns das Geld und gingen dafür in Skradin gemütlich zum Essen. Wolfgang bekam für sein Muschel–Essen sogar noch ein Lätzchen umgehängt. So starteten wir um 14:30 Uhr wieder den Motor und schipperten wieder zurück Richtung Sibenik. Die letzten Stunden der ersten Crew gehen dem Ende zu, da Walter und Georg heute Abend von zu Hause losstarten. Brigitte und Wolfgang werden morgen früh die Autos wieder nach Hause bringen und den weiteren Törn nur noch aus der Ferne verfolgen können. Alle sind sich jedoch immer wieder einig: dieses Wetter, diese Temperaturen, dieses tolle Schiff.... Sind genial und werden uns als einzigartig in Erinnerung bleiben. Ja, wir sind echt dankbar für dieses Lebensgeschenk! Kaum auf offenem Meer, wurden bei durchschnittlich 3–er Wind gleich die Segel gesetzt und es wurde einmalig sogar 7kn Speed erreicht. Wir steuern den Fischerhafen Rogoznica an, wo wir dann auch kurz nach 18:30 ankommen und direkt am Stadthafen anlegen. Wir speisten letztmals, so in diesem Verbund, zu Abend an Deck und zelebrierten dieses mit einem Gläschen Bio–Wein unter Palmen. Wieder geht ein herrlicher erlebnisreicher Tag zu Ende, unter Sternenhimmel genießen wir die Kulisse von Rogoznica.



